

Informationen zur Abfallentsorgung in der Gemeinde Rainbach im Mühlkreis

Altpapier	<p>Im ASZ wird Papier in folgende zwei Sorten getrennt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● De-inking Papier: alle bedruckten Papiere: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Schreibpapier, Kuverts mit und ohne Sichtfenster,... ● Papierverpackungen: Presskartons, Wellpappe: Schachteln, Papiersäcke, Packpapier, durchgefärbtes Papier und Kuverts
Altglas	<ul style="list-style-type: none"> ● Bitte nur Verpackungsgläser wie bspw. Marmeladegläser, Saft-, Essig-, oder Ölfaschen dazugeben. Die Abgabe ist in öffentlich zugänglichen Altglascontainern oder im ASZ möglich. ● Fensterglas befindet sich in einem gesonderten Container
Biogene Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> ● Bio-Eimer: wahlweise 7 Liter, 23 Liter oder 46 Liter Abholtag / Zeit: jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr zur Straße stellen. Wenn der Abholtag ein Feiertag ist, dann erfolgt die Abholung am nächsten Werktag! Um in den Fahrplan aufgenommen zu werden, ist die Rücksprache mit der Marktgemeinde oder mit Herrn Otto Friesenecker (Kompostieranlage Rainbach) – 07949/6677, notwendig. Bio-Eimer regelmäßig reinigen! Um den Eimer sauber zu halten, ist es möglich, kompostierbare Säcke aus Maisstärke in den Eimer einzulegen. Es können aber auch Zeitungspapier oder Küchenrolle verwendet werden. Bitte keinesfalls Kunststoffsäcke verwenden! Einlegesäcke aus Maisstärke sind am Gemeindeamt erhältlich! ● Gras- und Strauchschnitt: kostenlose Abgabe bei Kompostierungsanlage Otto Friesenecker in Stadln Nr.4 jeden Freitag oder nach Vereinbarung möglich.
Gelber Sack	<ul style="list-style-type: none"> ● „Gelbe Säcke“ sind im ASZ erhältlich. Der „Gelbe Sack“ dient ausschließlich zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Verpackungen aus Materialverbunden (z.B. Alufolie mit Kunststoffolie wie etwa Kaffeevakuumverpackungen,...). <p>Nicht in den „Gelben Sack“ zu geben, sondern getrennt ins ASZ bringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verpackungsstyropor ● Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl) ● Kunststoffschraubverschlüsse ● Kunststoffhohlkörper (Flaschen, Behälter, Dosen, Eimer, etc.) ● PET-Verpackungen (Getränkeflaschen, Putzmittel- und Spülmittelflaschen, etc.) ● PS/PP – Verpackungen (Joghurtbecher, Ketchupflaschen, etc.) und ● Verpackungsfolien (Plastiksäcke)

Die Gemeinde erhält für stofflich verwertbare Verpackungen Erlöse, damit können die Abfallgebühren niedrig gehalten werden. Waschen Sie bitte sämtliche Verpackungen aus! Somit werden unangenehme Gerüche und Hygieneprobleme vermieden werden!

ÖLI

Der ÖLI ist ein 3 Liter-Sammelbehälter für Speiseöl/ Speisefett und kann im ASZ um € 1,00 erworben werden. Der volle ÖLI kann im ASZ im Pfandsystem kostenlos gegen einen leeren eingetauscht werden. Restabfall: Es besteht die Möglichkeit, gut getrennten Restabfall – lose (in Eimern gesammelt) oder in kleinen (Plastik-) Säcken -im ASZ ohne Kosten abzugeben! Haushalte, die das Angebot der Übernahme von gut getrennten Abfällen im ASZ nicht annehmen möchten, können Müllsäcke oder Mülltonnen für die Abholung ab Haus am Gemeindeamt erwerben.

Autowracks

Vorab muss beim Marktgemeindeamt ein kostenloser „Altfahrzeugverwertungs-Nachweis“ ausgestellt werden. Dazu wird der Typenschein benötigt. Danach erfolgt Absprache mit dem ASZ-Personal, wann das Wrack nach Rainbach gebracht werden kann.

Bauschutt

Baurestmassen können in Kleinmengen unentgeltlich beim ASZ angeliefert werden – ein kleiner Autoanhänger mit ca. 0,5 m³. Bei Heraklith/Rigips und vor allem Eternit allerdings nur ca. 0,25 m³. Oberhalb dieser Mengengrenzen werden Kostenbeiträge eingehoben.

„Unterstützen Sie mit Ihren Druckerpatronen die Kinder-Krebs-Hilfe!“

Ein Projekt ermöglicht es, alte bzw. leere Inkjet-Patronen und Lasertoner kostenlos und sachgerecht der weiteren Verwertung zuzuführen und dabei auch noch Gutes zu tun: der Österr. Kinder-Krebs-Hilfe kommt durch diese Sammelaktion ein Teilerlös zu Gute. Geben Sie einfach in nächster Zukunft Inkjet-Patronen und Lasertoner beim Altstoffsammelzentrum Rainbach ab. Mehr Infos unter www.sozialprojekt.at



Helfen Sie mit die Mülltrennung weiter zu verbessern!

Danke!